

Festakt zum Todestag Mesmers

Zum 200. Todestag des Arztes und Heilers Franz Anton Mesmer veranstaltet die Stadt Meersburg einen Festvortrag am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr im Spiegelsaal des Neuen Schlosses Meersburg. „Der animalische Magnetismus, eine aufregende Geschichte“, ist der Vortrag von Professor Heinz Schott überschrieben, zu dem bei freiem Eintritt alle Interessierten eingeladen sind.

Das schreibt das Kulturamt in einer Pressemitteilung.

Franz Anton Mesmer gilt als einer der berühmtesten und schillerndsten Ärzte des 18. Jahrhunderts. Er war unter anderem bedeutsamer Impulsgeber für die Psychotherapie. Nachdem er in Wien und Paris Karriere gemacht hatte, kehrte er am Ende seines bewegten Lebens in seine Heimat zurück. Am 5. März 1815 starb er in Meersburg und liegt auf dem dortigen Friedhof begraben.

Festredner Heinz Schott, Professor für Geschichte der Medizin und Leiter des Medizinhistorischen Instituts der Universität Bonn, macht deutlich, wie Mesmers Lehre auch jenseits von Medizin und Naturforschung wirkte, und bis heute vielfältige Spuren in Alternativmedizin und Esoterik hinterließ.

Der Festakt zum 200. Todestag von Mesmer bildet den Auftakt zum Jubiläumsjahr des Arztes, das mit der Sonderausstellung „Magie des Heilens. Die wundersamen Erkundungen des F. A. Mesmer. Wien, Paris, Meersburg“ vom 23. April bis zum 27. September im restaurierten Dachstuhl des Heilig-Geist-Spitals seine Fortsetzung findet.